

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1779

48 (2.12.1779) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

General-Decret an sämtliche sowohl Baden-Badische als Baden-Durlachische Ober- und Nempter, d. d. Carlsruhe 20sten Novembr. 1779. S. R. N. 4853.

Wiederholung der Verordnungen, welche die wegen dem Feuer zu beobachtende Vorsicht einzuschärfen.

Bei der wieder eintretenden Winters-Zeit findet man für nöthig, nicht nur diejenige Verordnung, welche wegen der Feuerschau und der bey denen Umständen noch vorzunehmenden Nachschau den 30sten Octobr. 1771. sub S. R. N. II. ergangen ist, alles Ernstes andurch zu wiederholen, sondern auch die fernere Verordnung wieder in Erinnerung zu bringen, daß alles Dreschen und Hechlen bey offenem Licht, Tragung offenen Lichts in die Ställe, das Hinzulegen der Asche in nicht genugsam verwahrte Orte, das Tabackrauchen in Ställen und Scheuren, Hanfsodren in den Backöfen und Stuben, samt dem Holzodren in den Ofendächern, und überhaupt alle andere leicht brennende Sachen zum Ofen zu legen, ernstlich abermalen verboten wird. Es haben dahero sämtliche Ober- und Nempter hierzu die nöthige Anstalten zu machen, und denen sämtlichen Hartschiers, Zollbereutern und andern auf die wegen Beobachtung der Feuer-Ordnung und die Anzeige der wahrgenommenen Unordnungen angewiesenen Personen aufzugeben, hiernach sich zu achten, und denenselben zu ihren Anzeigungs-Gebühren zu verhelfen, auch über die Feuer- und Nachschau seiner Zeit zu berichten. Decretum q. s.

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. Nachdem von Hochfürstl. Regierung über das verschuldete Vermögen des ehemaligen Schulmeisters David Bauers von Schred, dormaligen Burgers und Schneidermeisters zu Huchensfeldt, der Ganth-Proceß gnädigst erkannt, und von hier aus Terminus ad Liquidandum & Certandum super prioritata auf Donnerstag den 6ten Januarii foigenden Jahrs anderaumt worden; Als werden alle diejenige, so an gedachten David Bauer etwas rechtmäßiges zu fordern haben, hiermit dergestalten öffentlich vorgeladen, daß sie sich an demelbtem Tag sub pcena præclusi vor dem bestellten Commissario in dem Wirthshaus zum Gränenbaum zu Linfenheim, frühe um 9 Uhr einfänden, ihre Forderungen rechtmäßig liquidiren, und der weitem Verhandlung anwohnen sollen. Carlsruhe, den 17ten Novembr. 1779.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt allda.

Oberamt

Oberamt Mahlberg. Die Gläubiger des ins Falliment gekommenen Schutzjud Löw Wertheimers zu Kippenheim, sollen am 13ten Decembris huj. a. in hiesiger Oberamts-Canzley erscheinen, ihre Documente mitbringen, und ihre Forderungen sub poena præclusi eingeben. Signatum Mahlberg, den 22ten Novembr. 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Herrschaft Mahlberg.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Da der Bestand der der Gemeinde Graben zuständigen Mahl- Seegs Dehlschlag- und Hanfreib- Mühlen auf inustehende Lichtmess 1780. sich endiget, und man von Oberamts wegen zu anderwärtiger 3 jähriger Verlehnung dieser Mühlen Terminum auf Mittwoch den 15ten künftigen Monats Decembris anberaunt hat; So wird dieses zu jedermanns Nachricht mit dem Anhang hiermit öffentlich bekannt gemacht, damit diejenige, welche zur Temporal- Uebernehmung befragter Mühlen Lust bezeugen, unter Beybringung obrigkeitlicher Attestaten über ihre Aufführung und hinlängliches Vermbgen sich auf befragten Tag Morgens um 9 Uhr auf dem dortigen Rathhaus einfinden und der Steigerung beywohnen können. Carlsruhe, den 22ten Novembris 1779.

Oberamt allda.

Carlsruhe. In der Schmiederischen Behausung in der Abergasse oben auf, ist eine große Stube mit zwey Zimmern, einer kleinen Garderobbe, Küche und dazu gehörigen Nebenstüblen, zu verlehnen, und kan alle Tage bezogen werden.

Carlsruhe. Bey dem Handels-Juden Mayer Salomon in der langen Straffe, ist dessen obere Wohn-Stock, mit oder ohne Meubles, nach beliebigen Conditionen, zu verlehnen, und auf den 23ten Jan. 1780. zu beziehen.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Die verwittibte Fr. Pfeifferin ist Willens ihr Haus mit 3 Wohnungen samt einem Garten, neben dem Rüppurger-Thor, zu verkauffen, Liebhabere belieben sich bey ihr zu melden.

In der Macklottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind wieder angekommen und zu haben:

- † *Baconi* (Francisci) de Verulamia novum Organum scientiarum gr. 8. Wirceb. 1779 1 fl. 15 kr.
- Hupka* (Christophori) Positiones Juris criminalis, gr. 8. Viennæ 1779. 30 kr.
- † *Mako* (Paulus) Oratio quam Anno 1777. cum Regia Scientiarum Universitas Budæ collocaretur, gr. 8. Vindo 1779. 12 kr.
- † *Berg* (Franz) Vesperlieder auf Sonntag mit Musik, 8. Wirzburg 1779. 15 fr.
- Leichenlieder mit Musik, 8. Wirzburg 1779. 15 fr.
- L'Horoscope Politique de la Pologne*, 8. Cetigne 1779. — 30 kr.
- Parapilla Poëme Héroï-Comique*, par l'auteur de la Poësie & Philosophie d'un Turc, traduit de L'Italien, 8. Croja d'albanie 1780. — 40 kr.
- Scanderberg*, le Grand Castriotto d'Albanie Histoire, gr. 8. Frankf. 1779. — 45.
- Heinneccii* (Jo. Gottl.) Elementa Juris Civilis secundum ordinem Pandectarum, Tom. Imus Viennæ 8. 1779. 2 fl. 30 kr.
- Beau* (des Herrn Le) Geschichte des Morgenländischen Kayserthums von Constantin dem Großen, 18r. Theil, 8. Trst. u. Leipz. 79. — 1 fl.
- Sebaldt* (Georg Friedrich) Einleitung in die Historie und Geographie, als ein bequemes Lehrbuch für junge Anfänger in niedern Schulen nützlich zu gebrauchen, 8. Nürnd. 1778. — 30 fr.
- Bibliotheca* (nova) ecclesiastica Friburgensis. Vol. IVtium Fasc. I. II. & IIItus. 8. Ulmæ 1779. Jeder Fasc. 45 fr.
- Saber* (Anton) neue europäische Staatencanzley. 49ster Theil, 8. Ulm, 1779. 45 fr.

- Stoff zu Betrachtungen für Naturforscher und Aerzte. gr. 4. 1779. 45 kr.
L'Education raisonnable & Chretienne des enfans. 8. Basle, 1777. 30 kr.
Beckii (J. C.) *Epitome Historiæ ecclesiasticæ veteris Testamenti.* 8. Bas. 1779. 30 kr.
 Vorbothen (die) des neuen Heidenthums und die Anstalten, die dazu vorgekehret worden sind von dem Autor der Beredsamkeit der Väter, zum Gebrauch derjenigen, denen daran liegt, die Welt zu kennen. 2 Bände. 8. Basle, 1779. 2 fl. —
 Weissenbachs (Joseph Anton) *Character des izigen Weltalters.* 8. Bas. 1779. 12 fr.
Mauritii (P.) *Prælectiones philosophicæ ad Usum recentioris philosophiæ Candidatorum ad S. Theologiam spirantium.* Tom. I. *Logica.* gr. 8. Bas. 1780. 45 kr.
Verité (La) *retablie.* 12. Basle, 1779. 1 fl. —
Etat & Delices de le Suisse. IV Vol. avec beaucoup figures en Taille douce & Cartes Geographiques. 12. Basle, 1776. 7 fl. 30 kr.

Vermischte Nachrichten. Kenntniß einiger Waaren.

Der Caffee. Beschluß.

Ein Englischer Arzt giebt folgende Art einer bessern Zubereitung desselben an: Man kocht den Caffee wie gewöhnlich, nur macht man ihn ein Drittheil stärker. Ehe man ihn aber vom Feuer nimmt, thut man noch eben so viel kochende Milch hinzu, als Wasser darunter ist, läßt ihn hernach sich setzen, und trinkt ihn mit oder ohne Rahm, wie man will. Der philtrirte Caffee wird von vielen Personen dem gekochten vorgezogen, weil er weniger terrestrische Theilgen hat, und angenehmer schmeckt.

Ueber den Nutzen oder Schaden des Caffees, sind die Herren Aerzte nicht einig. Einige geben ihn für eine Universalmedicin aus, andere schreiben ihm eine Menge Krankheiten zu. In den Morgenstunden hält man ihn für ein stärkendes und erquickendes Mittel. In England sollen die Gicht und die Wassersucht seit dessen Gebrauch seltene Krankheiten geworden seyn. Mit Honig getrunken, soll er ein Mittel gegen das Seitenstechen seyn. Auch wird er als ein vortreffliches Mittel wider den Scharbock, die Ruhr und den Schwindel angegeben. Man hält ihn ferner für eine der besten Magenstärkungen, und gleich nach der Mahlzeit getrunken, soll er die Verdauung sehr befördern. Auch ist er für diejenigen gut, welche sich auf die Tages vorher genossenen starken Getränke übel befinden. Bey der Migraine schafft er Linderung. Er vertreibt die Würmer. Er ist den Frauenzimmer dienlich, bey denen die gewöhnliche Rechnung nicht eintrifft. In dem Herzgespann, einer Art Colick, sind einige Laffen ohne Zucker und Rahm, geschwind geschluckt, ein herrliches Mittel. Er verzehrt das lästige Fett des Leibes, und ist also denen, die gern mager werden wollen, zu empfehlen. Von den mehresten dieser Lobeserhebungen ist der berühmte Linnäus Gewährmann. Hingegen wird der Caffee von andern beschuldigt, daß er Herzklopfen und Beängstigungen verursacht, den Appetit zum Essen verderbe, Blutflüsse erzeuge, Schlagflüsse befördere, Zittern an den Händen mache, bey den Damen die Wapours erwecke, und unzeitige Niederkünfte veranlasse; bey den Mannspersonen aber die Zeugungskraft schwäche. Daher sich die Perser desselben bedienen, um nicht mit zu vielen Kindern belästigt zu werden.

Gebörne.

Carlsruhe. Den 24 Nov. Ein Sohn, Vater: Herr Johannes Gofweyler, Fürstlicher Rechnungsrath-Adjunctus. 29. Johann Heinrich, Vater: Johann Heinrich Bauer, Fürstl. Geheimen Raths = Canzley = Diener.

Durlach. Den 20 Nov. Franz Christian, Vater: Johann Daniel Heuberger, Bürger und Schlosser. 21. Maria Salome, Vater: Johann Michael Fleischmann, Bürger u. Weber.

Pforzheim. Den 16 Nov. Catharina Margaretha, Vater: Samuel Conrad Günther, Burger und Kammacher. 25. Johann Friedrich, Vater: Jacob Lorenz Kaz, Burger u. Fldzer. 27. Jacob Gall, Vater: Johannes Fritz, Burger und Maurer. Eod. Eva Barbara, Vater: Johann Friedrich Stahl, Burger und Hafner. 28. Samuel Ludwig, Vater: Jacob Friedrich Kaz, Burger und Fldzer.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 24 Novemb. Ein Sohn, Hrn. Johannes Gofweylers, Fürstl. Rechnungsrath: Adjuncts, Sohn, alt 1½ Stunden. Eod. Slegmund Friedrich Klose, weil. Herrn Siegmund Ernst Klose, gewesenen hiesigen Land-Chirurgi, Sohn, alt 13 Jahre, 7 Mon. 15 Tage. Durlach. Den 20 Nov. Erhard Friedrich, Friedrich Heubergers, Burgers und Schlossers, Sohn, alt 4 Jahre 3 Mon. 24. Catharina Rosina, Johann Friedrich Klainers, Burgers und Weingärtners, Tochter, alt 10 Tage. 25. Carolina Rosina, Herrn Jacob Friedrich Metzgers, Rathschreibers, Tochter, alt 1 Jahr 29 Tage. Pforzheim. Den 22 Nov. Eva Margaretha, Christian Raubs, von Ottenberg, Tochter, alt 23 Tage. 23. Magdalena Margaretha, Christian Friederich Walthers, Beystizers, Tochter, alt 2 Jahre, 10 Mon. 6 Tage. 25. Catharina Barbara, Christian Goltzsch, Zeugmacher in der Fabric, Tochter, alt 1 Jahr 6 Mon.

Marktpreise vom 25 Nov. bis den 2 Dec. 1779.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzh.		Rastatt		Baden		Serrnh.		Bühl		NB. Bey Bühl sind Bierel, farr Malter.	Fleisch- schagung.	Carlsruhe		Durlach		Pforzh.		Rastatt		Baden		Serrnh.		Bühl	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Das Malter Alte Korn															Das Pfund Rindfl. gutes	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Neu Korn	3	40	3	40	4	—	4	16	4	16	5	30	4	12	Schmalz.	5	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5		
Alt Kernen			5	30											Hammelfl.	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5		
Neu Kernen	5	12	5	12	4	58			6	24	8	20			Ralbfeisch	6	6	5½	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5		
Waigen	5	—	5	—			7	12	6	24			4	48	Schweinefl.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6		
Gem. Frucht	4	—	4	—	4	—					4	20			Rindschm.	16	16		18									18		
Gersten	2	40	2	40	3	12	3	44	3	44	4	48	3	36	Schweines.	16	16													
Welschkorn	3	12	3	12	3	44	3	28	4	—	4	48	3	12	Unschlitt	9	10	10		10										
Haber	2	24	2	24	1	52	3	—							Lichter, gezo.	13	13	13		13	13									
Erbsen	1	—	1	—			1	4				48	1	4	=: gegofine			15												
Linsen	1	—	1	—											Butter	14	13		12	11	12	13								
Bohnen							32					3	48		5 Eyer vor	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		

Beckenschagung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforzh. Stein			Rastatt.			Baden.			Bühl.		
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.
Wec, oder Semmel	—	21	2	—	22	2	—	22	2	—	17	2	—	21	2	—	—	—
Weiß Brod . . .	—	—	—	—	—	—	3	8	6	2	2	6	—	—	—	—	—	—
— dito . . .	2	10	6	2	15	6	2	8	4	1	12	4	1	25	6	—	—	—
Schwarz Brod . .	4	—	6	3	11	5	7	24	12	1	22	4	4	—	6	2	28	—
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	3	28	6	3	12	8	1	4	3	—	—	—
Deconomisch Brod	4	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Dieses Blatt ist alle Donnerstag in der Macklottischen Hofbuchhandlung, so wohl als im privilegirten Intelligenz- und Zeitungs-Comptoir zu Carlsruhe, wie auch auf allen Postämtern zu haben.